Sebastiansbote

Hochdorf-Assenheim · Mutterstadt
Rödersheim-Gronau · Dannstadt-Schauernheim

Foto: Michael Tillmann, image

Nr. **10** 01.10.2026 –02.11.2026

Annahmeschluss für SB Nr.11 **(**31.10.2026-30.11.2026) 15.10.2026
Annahmeschluss für den Weihnachtsboten Nr. 12 (28.11. – 10.01.2027) 02.11.2026

Öffnungszeiten der Kirchen zum stillen Gebet

Dannstadt, St. Michael	täglich ab 9 Uhr
Hochdorf, St. Peter	Di, Do, So, Feiertag 10 – **17** Uhr
Mutterstadt, St. Medardus	Mi, Fr 15 – 16 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter 062347693
Rödersheim, St. Leo	nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231-915230) oder Dr. Hubert Klein (06231-4726)

Wir beten für den Frieden in der Ukraine und weltweit!

monatlich **1. oder 2. Montag** im Monat
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Medardus in **Mutterstadt**

Jeden 1. **Dienstag** im Monat:
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Cäcilia in **Schauernheim**

Jeden **Mittwoch**:
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leo **Rödersheim**
Rosenkranz für Einheit und Frieden in der Welt

Jeden **Freitag:** Ökumenisches Gebet um 18 Uhr
abwechselnd in der prot. Kirche in **Assenheim** und in der kath. Kirche St. Peter in **Hochdorf. Nicht in den Ferien**

Bibelabende in Dannstadt
Einmal im Monat, in der Regel am zweiten Mittwoch, lädt Pfarrer Hergl ein, das Evangelium des kommenden Sonntags mit anderen zu entdecken und darüber ins Gespräch kommen. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. **Der nächste Termin ist Mittwoch, 11.11.26 um 19.15 Uhr** im Sitzungszimmer des Pfarrbüros in Dannstadt, Kirchenstraße 4.

Plakat: © missio

SEI MUTIG UND STARK

Der Weltmissionssonntag 2026 rückt Madagaskar in den Mittelpunkt, eines der ärmsten Länder der Welt. Politische Instabilität, Korruption und schwache staatliche Strukturen prägen den Alltag vieler Menschen. Hinzu kommen die massiven Folgen der Klimakrise. Dürren, Zyklone und Umweltzerstörung bedrohen Lebensgrundlagen und verschärfen Armut und Hunger. Besonders ländliche Regionen sind von Infrastruktur und grundlegender Versorgung weitgehend abgeschnitten. In vielen Teilen Madagaskars übernimmt die Kirche Aufgaben, die sonst niemand wahrnimmt. Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften sind oft dauerhaft vor Ort präsent. Sie betreiben Schulen, begleiten Familien, sichern soziale Dienste und stehen Menschen in existenziellen Krisen zur Seite. Wo staatliche Versorgung ausbleibt, schaffen sie verlässliche Strukturen und geben Halt. Ein zentrales Feld dieses Engagements ist die medizinische Grundversorgung. Von Ordensfrauen getragene Krankenstationen sind in vielen Regionen der einzige Zugang zu medizinischer Hilfe. Sie verbinden fachliche Versorgung mit persönlicher Zuwendung und seelsorglicher Nähe. Ihr Einsatz steht beispielhaft für eine Kirche, die das Leben schützt, Würde achtet und Zukunft ermöglicht, auch unter schwierigsten Bedingungen. Das Plakatmotiv zeigt zwei Ordensfrauen im Fischerdorf Kimony an der Küste Madagaskars. In einer Region, die von Armut, Klimakrise und fehlender Infrastruktur geprägt ist, übernehmen sie Verantwortung für Bildung, Gesundheit und soziale Begleitung. Ihr Einsatz steht beispielhaft für kirchliches Engagement an der Seite der Menschen.

Gottesdienstordnung vom 01.10.2026 bis 02.11.2026

Donnerstag	**01.10.**	**Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (+1897)**
Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe * Amt für Gerhard und Anita Hoffelder und verstorbene Angehörige * Amt für die Verstorbenen der Familie Gerhard Scheller und Familie Sauerschmach
	Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen	
	Sammlung für Arme und Notleidende	
Da PZ	19:30	Elternabend der Erstkommunionkinder 2027 im Pfarrzentrum St. Michael in Dannstadt
Freitag	**02.10.**	**Heilige Schutzengel**
Sch Stift	16:00	Heilige Messe im Seniorenstift zur Dannstadter Höhe
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * Amt für Reinhold Bug * Amt für Gabi Danho * Amt für Michael Widi und Eltern Ignatz und Rosalia Widi * Jahrgedächtnis für Alfons Daubner, Peter Lohe, Thomas Sonnleitner, Agathe Passon.
	Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen	
	Kollekte für "miteinander teilen - gemeinsam handeln"	
Ho Prot	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der prot. Kirche in Assenheim

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

Samstag	**03.10.**	**27. Sonntag im Jahreskreis**
Rö	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) zum Erntedankfest mit den Kindern der Kita St. Angela **Kollekte für die Speisekammer** * Amt für Edbert Neufeld, Eltern und Schwiegereltern
Sonntag	**04.10.**	**27. Sonntag im Jahreskreis**
Ho	09:30	Familiengottesdienst (Hergl) zu Erntedank Amt für die Pfarrgemeinde
Mu	09:30	**Familiengottesdienst** (Matt) zum Erntedankfest *mit der Singschule St. Medardus* Amt für die Pfarrgemeinde **Kollekte für die Proviantkiste Mutterstadt**
Da	11:00	Erntedankgottesdienst (Jaimon) Amt für die Pfarrgemeinde, Lichtblicke
Mu	14:30	Taufe des Kindes Mila Drita Tallalli
Ho	18:00	**Feierliche Eröffnung der Rosenkranzgebete** (Jaimon) im Oktober für die gesamte Pfarrei
Montag	**05.10.**	**Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer**
Mu	18:00	Friedensgebet - Wir beten für die Menschen in der Ukraine und der ganzen Welt.
Dienstag	**06.10.**	**Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis**
Ho	18:00	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe * Amt für Anna und Josef Julier
	Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen	
Sch	18:00	Friedensgebet

Mittwoch	**07.10.**	**Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**
Mu	09:00	Frauenmesse * Amt für Renate Zickgraf (von der KFD) anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe * Jahrgedächtnis für Gertrud Oberhauser und verstorbene Angehörige * Amt für Gertrud Füg * Amt für Richard und Elisabeth Hery * Amt für Gertrud Eisel und Gerold Reh
	Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen	
Rö	18:00	**Deutschland betet den Rosenkranz** Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.
Donnerstag	**08.10.**	**Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis**
Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe * Amt für Veronika und Alfred Schmitt und Udo Sefrin
Freitag	**09.10.**	**Freitag der 27. Woche im Jahreskreis**
Hochdorf	15:00	Heilige Messe in der Tagesgruppe der Ökumenischen Sozialstation
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * Jahrgedächtnis für Birgit Schmidt, Gerhard Muy, Anita Henrich, Gabriele Greger, Bruno Campanella, Hubert Wydra, Hedwig Rief, Liselotte Magin.

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

Samstag	**10.10.**	**28. Sonntag im Jahreskreis**
Ho	17:00	Anbetung
Ho	18:00	Vorabendmesse (Hergl) **Vorstellung des Hungermarschprojekts 2026** * Amt für Anna Maria, Alma und Eugen Frombold mit Angehörigen, Edith und Hubert Köppler mit Angehörigen, Liwina Köppler und Eltern, Gerda Süß geb. Weisenburger und Angehörige * Amt für Maria und Frantiszek Skuballa und verstorbene Angehörige, Verstorbene der Familie Seidel und Edwin Jagoda * Amt für Marlies Doppler bestellt vom Wanderclub
Sonntag	**11.10.**	**28. Sonntag im Jahreskreis**
Sch	08:30	Wort-Gottes-Feier (Herbold) mit Kommunionausteilung
Mu	09:30	Heilige Messe (Hergl) **Vorstellung des Hungermarschprojekts 2026** * Amt für Alfons und Helene Grabis, Eltern und Geschwister
Rö	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt) **Vorstellung des Hungermarschprojekts 2026**
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) **Vorstellung des Hungermarschprojekts 2026**
Da	18:00	Rosenkranzandacht gestaltet vom Bibelkreis
Mu	18:00	Rosenkranzandacht gestaltet von der kfd
Dienstag	**13.10.**	**Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis**
Ho	18:00	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe * Amt für Emma und Josef Dürk, Katharina und Martin Reinhardt

Mittwoch	**14.10.**	**Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis**
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe
Rö	18:00	**Deutschland betet den Rosenkranz** Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.
Da PZ	19:15	Bibelabend zum nächsten Sonntagsevangelium mit Pfr. Hergl
Donnerstag	**15.10.**	**Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin (+1582)**
Mu Pro Seniore	15:30	Heilige Messe im Altenheim Pro Seniore
Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe
Freitag	**16.10.**	**Freitag der 28. Woche im Jahreskreis**
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * 2. Sterbeamt für Helga Magin * 3. Sterbeamt für Klemens Daubner * Amt für Walter Rabstein * Jahrgedächtnis für Josef Schmitz, Valeria Venneri, Franz Biewer, Klaus Dobler, Hans Deuschel, Elisabeth Waldbrunner.
Ho Prot	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der prot. Kirche in Assenheim

» Jesus, aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Samstag	**17.10.**	**29. Sonntag im Jahreskreis**
Rö	18:00	Vorabendmesse zum Ehrenamtstag (Jaimon) mit anschl. Umtrunk der Ehrenamtlichen der Pfarrei im Pfarrheim St. Leo * Amt für Anna und Eduard Frech und alle Angehörigen * Amt für die Verstorbenen der Familie Gerhard Scheller und Familie Sauerschmach
Sonntag	**18.10.**	**29. Sonntag im Jahreskreis**
Ho	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon)
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)
Rö	18:00	**Rosenkranzandacht gestaltet von der kfd**
Mu	18:00	**Jahreskonzert des MGV-Frohsinn** *mit dem Gemischten Chor und Cantamus unter der Leitung von Angelika Grothe*
Dienstag	**20.10.**	**Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis**
Ho	18:00	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe
Mittwoch	**21.10.**	**Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis**
Da	18:00	Rosenkranzgebet

Da	18:30	* 2. Sterbeamt für Ursula Bochynek und Elisabeth Pudelko * Jahrgedächtnis für Maria Stöcklein und verstorbene Angehörige * Amt für Marita, Angelika, Alois und Franz Felber, Elisabeth und Richard Becker * Amt für Eugen Drißler und lebende und verstorbene Angehörige * Amt für Georg Magin und verstorbene Angehörige * Amt für Margit Weber und verstorbene Angehörige
Rö	18:00	**Deutschland betet den Rosenkranz** Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.
Donnerstag	**22.10.**	**Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis**
Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe * Amt für Reinhold und Agnes Schmitt
Freitag	**23.10.**	**Freitag der 29. Woche im Jahreskreis**
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * 2. Sterbeamt für Alois Mentz * Amt für Mathilde und Philipp Kraus, Marianne und Adalbert Kraus, Thekla und Willi Drißler, Kurt Schlindwein * Amt für Ferdinand und Josef Kroker, Eltern der Familien Kroker und Flegel * Jahrgedächtnis für Gerda Schaffner, Luise Frey, Brigitte Hoffmann, Hans-Jürgen Gönnheimer, Heinrich Börgmann.
Ho	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Peter

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot.

Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

Samstag	**24.10.**	**30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)**
Ho	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) Gottesdienst zur Weltmission * Amt für Else Fotz, Walter und Else Dörr, die Söhne Volker und Wolfgang Dörr
Sonntag	**25.10.**	**30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)**
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt) *mitgestaltet vom Faire-Welt-Ausschuss*
Rö	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon)
Da PZ	11:00	Kinderwortgottesdienst Sebastianuskids
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) anschl. Verkauf fair gehandelter Waren
Mu	17:00	**Musikalische Feierstunde** mit dem Kammerorchester Schlösschen Limburgerhof „Zwischen Blättern und Tönen“
Da	18:00	**Feierlicher Abschluss der Rosenkranzgebete (Hergl)** im Oktober für die gesamte Pfarrei
Dienstag	**27.10.**	**Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis**
Ho	18:00	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe
Mittwoch	**28.10.**	**Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel**
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	* Amt für Gertrud Eisel und Gerold Reh
Rö	18:00	**Deutschland betet den Rosenkranz** Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.

Donnerstag	**29.10.**	**Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis**
Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe

Freitag	**30.10.**	**Freitag der 30. Woche im Jahreskreis**
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * Jahrgedächtnis für Paula Göllinger, Elise Hery, Martha Gutekunst, Elisabeth Walter.
Ho Prot	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der prot. Kirche in Assenheim

» Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. «

Samstag	**31.10.**	**Allerheiligen**
Rö	18:00	**Vorabendmesse zu Allerheiligen** (Hergl) mit dem Kirchenchor * Amt für Manfred Klaus, Eltern, Schwiegereltern, Sr. Josefa und Angehörige

Sonntag	**01.11.**	**Allerheiligen**
Ho	09:30	**Hochamt für die Pfarrgemeinde** (Hergl)
Mu	09:30	**Hochamt für die Pfarrgemeinde** (Matt) *mit dem Kirchenchor*
Da	11:00	**Hochamt für die Pfarrgemeinde** (Jaimon) *mit dem Kirchenchor* **Namentliches Gedenken** der verstorbenen Gemeindemitglieder seit Allerheiligen des vergangenen Jahres. anschl. Gräbersegnung zuerst auf dem alten Friedhof und anschließend auf dem neuen Friedhof

Ho Kirche	14:30	Andacht zum Totengedenken (Pappon Stefan) **Namentliches Gedenken** der seit dem vergangenen Allerheiligenfest verstorbenen Gemeindemitglieder, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof
Rö Friedhof	14:30	Andacht zum Totengedenken (Hergl) in der Trauerhalle **Namentliches Gedenken** der verstorbenen Gemeindemitglieder seit Allerheiligen des vergangenen Jahres, Anschl. Gräbersegnung
Mu Friedhof	15:00	Andacht zum Totengedenken (Kasper) in der Trauerhalle, **mitgestaltet vom Blasorchester Mutterstadt** mit anschl. Gräbersegnung **Namentliches Gedenken** der verstorbenen Gemeindemitglieder seit Allerheiligen des vergangenen Jahres
Montag	**02.11.**	**Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas**
Sch Friedhof	11:00	**Gräbersegnung auf dem Friedhof** in Schauernheim (Kasper)
Mu	18:30	Requiem für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Gemeinden (Matt) **Namentliches Gedenken** der verstorbenen Gemeindemitglieder seit Allerheiligen des vergangenen Jahres
Rö	18:30	Requiem für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Gemeinden (Jaimon)

Änderungen in der Gottedsdienstordnung vorbehalten
Bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage und im Amtsblatt

Informationen

Homepage der Pfarrei Hl. Sebastian

Schauen sie doch mal rein**!**
Abonnieren sie den **Newsletter** ganz einfach über unsere Homepage.
Dieser erscheint alle 14 Tage.
Wir sind auch in den folgenden **sozialen Medien** präsent:
https://www.facebook.com/pfarreihlsebastian/
https://www.instagram.com/heiliger_sebastian/

Krankenkommunion in der Pfarrei

Wenn Sie für sich selbst oder einen Angehörigen die Haus- oder Krankenkommunion bzw. die Krankensalbung wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel. 06231/5742.

Die Speisekammer

Die nächste Ausgabe von Lebensmitteln
ist am Donnerstag,
29.10.2026
Nummernvergabe um 16 Uhr
Im Kath. Pfarrzentrum St. Michael
Kirchenstraße 6 in Dannstadt

Wenn sie diese wichtige Arbeit finanziell unterstützen möchten:
Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim
VR Bank Rhein-Neckar DE67 6709 0000 0086 1406 08

Die Einladungen für die Erstkommunion 2027 wurden verschickt. Sollten Sie keine Einladung für ihr Kind bekommen haben, es aber zur Erstkommunion gehen soll, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel. Nr. 06231/5742.

Gärrer und Messdiener beim Kerweumzug Rödersheim

Kerwe ist Kirchweih. Um dies in Erinnerung zu rufen, erweckten engagierte und begeisterte Gärrer das Modell unserer Kirche St. Leo aus seinem Dornröschenschlaf.

Mit ihren Gärren und der zu Ostern erstmalig eingesetzten Großgärre zogen sie hinter der Kirche als erste Nummer des diesjährigen Kerweumzugs durch einen Teil der Gemeinde.

Glockengeläut im Wechsel mit den Gärren bildeten die stimmungsvolle Spitze, und kündeten damit eindrucksvoll den kommenden Zug lautstark an.

Wir danken allen Helfern und Unterstützern dieser Aktion

Pfarrfamilientag in der Walderholung Mutterstadt am 13.09.2026

Bereits seit Bestehen der Pfarreigemeinschaft ab 2012 und dann als Pfarrei Hl. Sebastian ist es eine schöne Tradition, den Pfarrfamilientag rotierend in einer der vier Gemeinden gemeinsam zu begehen. So war in diesem Jahr die Gemeinde St. Medardus Gastgeber und lud die ganze Pfarrei in die Walderholung Mutterstadt zum Gottesdienst und geselligen Beisammensein ein. Pfarrer Michael Hergl drückte seine Freude über diesen **ersten Pfarrfamilientag im Wald** gleich zu Beginn aus: „Wir sind über alle Kirchtürme und Ortsgemeinden hinweg miteinander verbunden. Dazu passt das Motto des Tages „*Miteinander- Füreinander durch Jesus in unserer Mitte*."
Die Messdiener waren aktiv und übernahmen Kyrie, Fürbitten und ein Anspiel zum Lesungstext, dem bekannten Paulusbrief an die Christen in Korinth, in dem Paulus erklärt, dass eine Gemeinde wie ein Leib mit vielen verschiedenen Gliedern **i**st:
Im Anspiel dazu ging es dann um eine Antwort auf die Frage: Wer ist das wichtigste Organ? Wer gehört dazu? Zunächst entstand Tumult unter den einzelnen Körperteilen, weil jeder einzelne Teil seine eigene Bedeutung besonders herausstellte. Die Erkenntnis kam dann aber doch noch: Ein Körper und auch eine Gemeinde funktioniert nicht, wenn jeder nur um sich kreist. So ist der Körper auch nur funktionsfähig, wenn alle Teile aufeinander abgestimmt sind.

Pfarrer Hergl und Kaplan Jaimon übertrugen dann diesen Inhalt auf das Leben in der Gemeinde. „Jeder Mensch hat unterschiedliche Gaben und Aufgaben, aber alle sind gleich wichtig und gehören dazu. Deshalb sollen die Christen ihre Unterschiede als Bereicherung sehen, einander unterstützen und gemeinsam als Einheit leben.
Aktivitäten wie der Pfarrfamilientag beispielsweise funktionieren nur, wenn alle mitmachen und ihre Talente einbringen. „Verschiedenheit ist ein Geschenk für gemeinsames Tun," sagten die Geistlichen.
Die besondere Atmosphäre des Gottesdienstes im Wald wurde durch die Musik unterstrichen – so trugen neue geistliche Lieder zur guten Atmosphäre bei und luden zum Mitsingen ein.
In den Fürbitten richtete Pfarrer Hergl auch seinen Blick aufs Bistum und formulierte eine Bitte für den am selben Tag im Speyerer Dom verabschiedeten Bischof Wiesemann und den am Vortag zum Diakon geweihten Priesteramtskandidaten Matthias Breuer.
Nach dem Gottesdienst hatte der Gemeindeausschuss Mutterstadt alles für eine gute Bewirtung und Unterhaltung der Gäste vorbereitet. Zwei Musiker des Handharmonikaclubs spielten zur Unterhaltung aller Gäste; es gab Kinderschminken, eine Hüpfburg und natürlich den Spielplatz im Wald für die Kinder.
Sehr gut kam auch ein „Pfarrei-Quiz" bei den Erwachsenen an.
Die Vorsitzende des Gemeindeausschuss Hannelore Zwierlein war allen Helfenden aus den verschiedenen Gemeinden sehr dankbar, die an der Durchführung sowie dem Auf- und Abbau beteiligt waren. „Es hat sich gezeigt, dass die Walderholung ein idealer Ort für Feste ist. Unsere guten Erfahrungen vom Pfarrfest haben sich auch beim Pfarrfamilientag bestätigt. Vielen Dank für alle Unterstützung und für die vielen Kuchenspenden."
Pfarrer Hergl freute sich über dieses gemeinsame Pfarrfest an neuem Ort: „Es war wieder ein Fest des Glaubens für Jung und Alt. Wir sind als Pfarrei eine lebendige Gemeinschaft mit Christus, Jeder bringt seine Gaben und so lebt die Pfarrei vom Miteinander aus Christus, unserer Mitte. Das gibt uns Hoffnung und Zuversicht "
Bilder vom 13.09.2026 finden Sie auf der Homepage Hl-Sebastian.de in der Galerie.

Aktion BrillenWeltweit

Die Messdiener St. Leo Rödersheim unterstützen die Aktion **BrillenWeltweit**. Ab sofort stehen dafür Sammelkartons in der **Kirche St. Leo Rödersheim** und in der **Bücherei ebenso im Zentralen Pfarrbüro in Dannstadt** bereit.

Warum alte Brillen sammeln?

Gutes tun: Gesammelte Brillen werden aufbereitet und kostenlos an hilfsbedürftige Menschen weitergegeben, die sich eine Sehhilfe nicht leisten können. Eine Brille kann Kindern den Schulbesuch erleichtern und Erwachsenen ermöglichen, wieder besser zu arbeiten und ihren Alltag zu bewältigen.

Integration fördern: Die Brillen werden von langzeitarbeitslosen Menschen sortiert, gereinigt, vermessen und für den Versand vorbereitet. So verbindet die Aktion Hilfe für Menschen mit der Integration in die Arbeitswelt.

Umwelt schützen: Durch die Wiederverwendung alter Brillen werden Ressourcen geschont und Müll vermieden. Nicht mehr verwendbare Materialien werden, soweit möglich, recycelt.

Machen Sie mit!

Haben Sie eine **alte Brille**, die Sie nicht mehr benötigen? Dann werfen Sie sie nicht weg!

Bringen Sie Ihre gebrauchte Brille ab sofort zu einer unserer Sammelstellen in der Kirche oder in der katholischen öffentlichen Bücherei, im Zentralen Pfarrbüro in Dannstadt.

Gemeinsam können wir mit etwas, das bei uns nicht mehr gebraucht wird, **anderen Menschen zu besserem Sehen und neuen Chancen verhelfen.**

Ihre Messdiener St. Leo Rödersheim

51. Böhl-Iggelheimer Hungermarsch 2026

„Lebensraum erhalten“ – Bau eines Wasserspeichers in San José Esteros / Paraguay

In Paraguay an der Grenze zu Argentinien befindet sich die indigene Gemeinde San José Esteros. Erwerbsmöglichkeiten gibt es nur wenige und Landwirtschaft ist dort nur eingeschränkt möglich. Die schlechte Wasserversorgung gehört zu den größten Bedrohungen für diese Menschen: Das Grundwasser ist größtenteils versalzen und deshalb nicht nutzbar. Das Regenwasser, das in der Regenzeit in großer Menge fällt, versickert und verdunstet. In der Trockenzeit ist Wasser durch den Klimawandel so knapp, dass die Menschen schon fast hätten ihre Heimat verlassen müssen. Insgesamt sind in der aktuellen Situation Gesundheit, Lebensqualität und Zukunftsaussichten der Bevölkerung erheblich gefährdet.

Den Menschen entscheidend helfen kann ein Wasserspeicher in Form eines unterirdischen Sees. Wasser wird künftig in der Regenzeit gefiltert und dort gespeichert, damit es auch noch in der kritischen Trockenzeit verfügbar ist. Der Speicher hat ein Fassungsvermögen von ca. 2 Mio. Litern Wasser - das ist pro Person ca. 1 Eimer Wasser / Tag. Der See (Tajamar) besteht aus einem Becken, das etwa 4 m tief, 50 m lang und 25 m breit sein wird. Das Becken wird mit Kies gefüllt. Das Regenwasser fließt aus einer Fläche, die um das Becken herum geschaffen wird, in die Zwischenräume des Kieses und wird dort gespeichert. Nach unten wird das Wasser mit einer Folie vor dem Salz aus dem Boden geschützt, nach oben halten große Steine und die darunterliegende Sandschicht grobe und feine Verschmutzungen zurück. Das Regenwasser sickert durch die Schichten und fließt dann durch das Geotextil (wasserdurchlässig) in den unterirdischen See. In der Trockenzeit können die Menschen der Gemeinde mithilfe einer solarbetriebenen Pumpe das lebensnotwendige, saubere Wasser wieder entnehmen.

Die **diesjährigen Projektpartner** sind die **Ingenieure ohne Grenzen e.V.** zusammen mit der **lokalen Partnerorganisation Tierra Libre**.

Der Hungermarsch findet am 18. Oktober 2026 ab 9 Uhr statt, Start und Ziel ist am Naturfreundehaus Iggelheim, Hanhoferstr. 222.

Spendenkonto: DE80 5479 0000 0001 3515 16 (ab 20 € stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus, Ihre Spende kommt zu 100% an) oder online über unsere Homepage

Jahreskonzert
MGV 1873 Frohsinn Mutterstadt e.V.

Sonntag, 18. Oktober 2026, 18:00 Uhr
Kath. Kirche St. Medardus Mutterstadt

Gemischter Chor
Chor Cantamus

Gesamtleitung
Angelika Grothe

Achim Scheuermann – Klavier
Martin Brinkmann – Bass
Roger Hahn – Schlagzeug

Eintrittspreis 10 Euro
(bis 16 Jahre 6 Euro)

Kartenvorverkauf über Sänger/innen
und Otto Hauck, Telefon 06234-3974

www.frohsinn-mutterstadt.de

VR Bank Rhein-Neckar eG
ZELLER
henzel AUTO MOBILE
Pfalz-Apotheke

MUSIKALISCHE FEIERSTUNDE

ZWISCHEN BLÄTTERN UND TÖNEN

SONNTAG, 25. OKTOBER 2026 - 17 UHR

Kammerorchester Schlösschen Limburgerhof
Felicitas Laxa, *Dirigentin*
Johannes Malpricht, *Klavier*

Werke von dall'Abaco, Haydn, Mendelssohn,
Fuchs und Schostakowitsch

Kath. Kirche St. Medardus
Obere Kirchenstraße 14 Mutterstadt

Der Eintritt ist frei
(Spenden sind sehr willkommen, damit weitere Projekte realisierbar werden).

www.hl-sebastian.de
www.kammerorchester-limburgerhof.de

vhs
Volkshochschule
Rhein-Pfalz-Kreis

Treffen am 17.10.2026 für alle Ehrenamtlichen der Pfarrei,
schon heute möchten wir auf das Treffen hinweisen, damit Sie sich den Termin vormerken können, eine persönliche Einladung folgt noch.

Dannstadt-Schauernheim

Kindertagesstätte St. Michael, Leitung Ksenija Mitic, Tel. 06231-2517
Bibelkreis: Info bei Silvia Hubert, Tel.: 0172/8031312
Chor „Lichtblicke“: Probe montags von 18:15 – 19:45 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael
Kirchenchor St. Michael montags 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael

DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche Bücherei
St. Michael in Dannstadt

Wir haben bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr, der Handarbeitstreff bleibt bestehen!

Jeden letzten Sonntag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Gerne können nach telefonischer Rücksprache **Termine zur individuellen Ausleihe** vereinbartt werden.
Ansprechpartner ist Frau Weinitzke, Tel. 06231/2361
Zeitschriften, Kochbücher, Biographien, Krimis, Thriller, Romane, Kinderbücher und auch Tonies stehen **KOSTENLOS** zur Ausleihe bereit.
Unsere **Onleihe ist rund um die Uhr geöffnet**, ebenfalls **KOSTENLOS!**
Unterlagen zur Anmeldung gibt’s in der Bücherei.

Auszeit und Genuss

Auszeit- und Genussnachmittag
21.10.2026 um 15 Uhr

" Wenn du die Welt mit Märchenaugen siehst, wirst du überall Wunder entdecken." (Hans Christian Andersen)

Frau **Silvia Klippel**, die bekannteste Märchenerzählerin der Pfalz, wird unser Gast bei unserem nächsten Auszeit- und Genussnachmittag **am 21. Oktober 2026** sein.
Wir erleben mit ihr ab **15 Uhr** eine andere Welt in frei erzählten traditionellen wie auch in weniger bekannten Märchen, von Freud und Leid, vom Nehmen und Geben, von Verwünschung und Zauberkraft.
Für diesen besonderen Nachmittag lädt Sie das Kreativteam herzlich ein.
Bitte denken Sie daran, Ihr Kaffeegeschirr mitzubringen.

Ü-60 Männerstammtisch: Donnerstag, 15.10.2026 um 10:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael

Hochdorf - Assenheim

Kindertagesstätte St. Peter Leitung Stephanie Mayer, Tel.: 1551
Vermietung Pfarrheim Pfarrbüro 06231/7926 oder 5742
Öffnungszeiten der Kirche St. Peter zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen, Di und Do von 10 bis **17** Uhr

DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche Bücherei
St. Peter in Hochdorf

Liebe Lesefreunde,

Die Bücherei ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Sonntag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Wir freuen uns sehr auf Ihr/euer Kommen und sind für alle Ideen und Anregungen offen.
Euer Bücherei Team

Am 04.10.2026 ist Erntedankgottesdienst

Am 04.10.2025 feiern wir um 9.30 Uhr in der Kirche in Hochdorf Erntedank. Dafür bitten wir wieder um großzügige Spenden von Obst und Gemüse, Grundnahrungsmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs. Sie können dies am **Samstag, 03.10. ab 11.00 Uhr** in der Kirche in Hochdorf abgeben.

Die Spenden sind je zur Hälfte für die Tafel in Edenkoben und das Kloster der Karmelitinnen in Speyer bestimmt. Der Erlös aus dem Brotverkauf und die Kollekte kommen der „Speisekammer“ der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim zugute.

Mutterstadt

Kindertagesstätte St. Medardus	Leitung Bianca Biello, Tel.: 06234-6961 Friedrichstr. 2, Mutterstadt
Kath. Kirchenchor St. Medardus	Singstunde: dienstags von 19:30-21:00 Uhr
Singschule St. Medardus	Singstunde: dienstags von 16:15-17:00 Uhr
Junger Chor Mutterstadt	Singstunde: dienstags von 17:00-17:45 Uhr Singstunden in Pfarrheim, Friedrichstr. 2

Krankenkommunionbesuche

Die Haus- und Krankenkommunion in Mutterstadt übernimmt die PR i.R. Doris Heiner. Die Besuche erfolgen nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.

kfd Mutterstadt

Die **kfd-Mutterstadt** lädt alle Mitglieder und interessierte Frauen herzlich zu den folgenden Veranstaltungen im Oktober 2026 ein:

- Frauenmesse am Mittwoch, den 7. Oktober 2026 um 09:00 Uhr in der Kirche mit anschl. gemeinsamen Frühstück
- Rosenkranzandacht gestaltet von der kfd-Frauen am Sonntag, 11. Oktober 2026 um 18:00 Uhr in der Kirche St. Medardus

Seniorenkreis St. Medardus

Am **Mittwoch, den 14. Oktober 2026, um 15.00 Uhr** lädt der **Seniorenkreis St. Medardus** alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem geselligen Seniorennachmittag ein.
Mit Liedern, Geschichten und einem harmonischen Beisammensein möchten wir gemeinsam die farbenfrohe Herbstzeit begrüßen. Freuen Sie sich außerdem auf **neuen Wein und leckeren Zwiebelkuchen**.
Der Seniorennachmittag findet um **15.00 Uhr im Pfarrzentrum** statt.
Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen.

Sonntag der Weltmission 25. Oktober 2026: „Sei mutig und stark" – Faire-Welt-Ausschuss lädt zum Gottesdienst in Mutterstadt ein

Mit dem Leitwort „Sei mutig und stark" (Jos 1,6) richtet missio in diesem Jahr den Blick auf die Menschen in Madagaskar. (Siehe Text S. 3)
Dieses Leitwort werden die Mitglieder des Faire-Welt-Ausschusses auch verwenden, um den Gottesdienst mitzugestalten. Sie wollen dabei nicht nur nach Madagaskar blicken, sondern auch die Situation bei uns beleuchten. Wann waren wir zuletzt mutig? Welche unserer Stärken setzen wir zum Wohle anderer ein? Und wie fest vertrauen wir dabei auf Gottes Hilfe?
Sicherlich sehr interessante Fragen, gerade auch in dem aktuell weltweit und bei uns sehr schwierigen Umfeld.

50 Jahre Zimnol-Orgel in St. Medardus Mutterstadt

Beinahe hätte die katholische Gemeinde St. Medardus Mutterstadt ein besonderes Jubiläum ihres Gotteshauses übersehen. Erst kürzlich fiel den Organisten das kleine Emailleschild am Spieltisch unserer Orgel bewusst ins Auge. Es trägt die Jahreszahl 1976 sowie den Namen des Orgelbaumeisters Paul Zimnol aus Kaiserslautern.
Damit wird deutlich: Unsere Kirchenorgel erklingt seit nunmehr 50 Jahren zur Ehre Gottes und verleiht dem gesanglichen Lobpreis der Gottesdienstbesucher Klang, Ausdruck und Stütze.

Bereits im Jahr 1973 waren von den 23 klingenden Registern der damaligen Orgel nur noch vier vollständig funktionsfähig. Nach dem Urteil des damaligen Orgelsachverständigen, Domorganist Leo Krämer, war aufgrund des starken Holzwurmbefalls eine Reparatur nicht mehr möglich. Deshalb wurde noch im selben Jahr der Beschluss gefasst, eine neue Orgel zu errichten.

1975 begann Orgelbaumeister Paul Zimnol mit dem Neubau des Instruments. Dabei wurden zahlreiche ältere Pfeifen wiederverwendet, die zuvor jedoch umfangreich überarbeitet werden mussten. Wie Josef Heim 1984 beschrieb, wurde die Spieltraktur, also die Übertragung der Tastenbewegung auf die Pfeifen, wieder mechanisch ausgeführt, während die Registersteuerung elektrisch angelegt wurde. Dadurch konnten zahlreiche wertvolle Spielhilfen eingebaut werden:

1. **Ein Schwellwerk**, bei dem mittels Fußpedal stufenlos Jalousien vor den Pfeifen geöffnet oder geschlossen werden können, um die Lautstärke zu regulieren.
2. **Eine Crescendowalze**, mit deren Hilfe nach und nach weitere Register zugeschaltet werden können und der Klang dadurch immer voller und mächtiger wird.
3. **Freie Registrierung**, die ein schnelles Umschalten zwischen verschiedenen Klangfarben ermöglichen.

Die Erweiterung von 23 auf 25 Register verlieh dem Instrument eine noch größere klangliche Vielfalt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 139.243,95 DM.
Zu Pfingsten 1976 übergab Domorganist Leo Krämer die neue Orgel nach einer feierlichen Festmesse den Organisten und der Gemeinde zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste und kirchlichen Feiern.
Derzeit wird die „Königin der Instrumente“ in unserer Kirche von drei Organisten gespielt. Für den Erhalt ihrer technischen Funktionen und ihrer klanglichen Reinheit sorgt bis heute die Orgelbauerfamilie Zimnol. Sie ist in unregelmäßigen Abständen, also bei Bedarf, mit der Stimmung und Wartung des Instruments betraut.
Möge unsere Zimnol-Orgel noch viele weitere Jahre die Gottesdienste in St. Medardus begleiten und zur Ehre Gottes erklingen.

Konrad Heller

Bild: Orgelprospekt der Kirche St. Medardus Mutterstadt

Rödersheim - Gronau

Kindertagesstätte St. Angela Leitung Silke Spiess, Tel.: 1415
Pfarrheimvermietung: Irene Hetterich, Tel.: 915230
Kirchenführung: nach terminlicher Vereinbarung: 0151/12104542 Sebastian Arnold
Messdiener: Gruppenstunde am letzten Samstag im Monat

im 2. OG Pfarrheim, Hauptstr. 133, erreichbar unter: *weihrauchhelden.st.leo@gmail.com*

DIE BÜCHEREI
St. Leo Rödersheim-Gronau

Liebe Leserinnen und Leser,
wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten am
Sonntag 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
16.30 Uhr – 18.30 Uhr
Telefon 06231/941838 E-Mail: koeb.roedersheim@bistum-speyer.de
Gerne können Sie mich auch privat erreichen:
Traudel Klein, Schneiderstraße. 5, Tel. 06231/4726.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KFD Rödersheim

Unser Erntedankfest findet am Samstag, 03.10.26 um 18 Uhr in unserer Kirche St. Leo statt.
Wie jedes Jahr wollen wir wieder eine Tafel in unserer Umgebung unterstützen. Bitte helfen Sie, besonders in der heutigen Zeit, mit Ihren Spenden wie Lebensmittel, Milch, Konserven, Obst, Gemüse, sowie Süßigkeiten für die Kinder. Aber auch alltägliche Dinge wie Seife, Duschgel, Zahnpasta, Toilettenpapier usw. werden benötigt. Jede einzelne Spende zählt, ist sie auch noch so klein.
Unsere Kirche ist am **Freitag, 02.10.26 ab 10 Uhr** für die Spenden geöffnet. Bitte legen Sie die Spenden im hinteren Bereich der Kirche in die bereitgestellten Körbe ab. Wir holen es auch gerne bei Ihnen ab, Tel. 915230 Irene Hetterich.
Mit der Kollekte unterstützen wir die Speisekammer unserer Verbandsgemeinde.
Vielen Dank für Ihre Solidarität für die Armen.

Die Fahrt am 17.10.2026 zum Schillerhaus nach Oggersheim wird leider nicht stattfinden, sie wurde kurzfristig von der Stadt Ludwigshafen abgesagt.

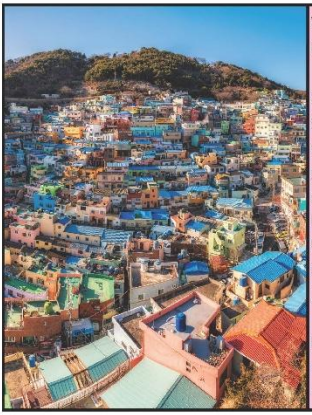
Die Vorstandschaft

Impressum:
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Hl. Sebastian, Kirchenstraße 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Tel. Nr. 06231/5742
Verantwortlich: Pfarrbüro Hl. Sebastian, Silvia Welsch-Hubert, Pfarrer Michael Hergl
Druck: Firma Imprimatur GmbH, Hauptstraße 67, 67127 Rödersheim-Gronau
Auflage: 535 Stück
Bitte beachten Sie Änderungen im Amtsblatt oder auf der Homepage

Variante 1 - Tage der Begegnung und Weltjugendtag
Reisezeitraum: 28.07. - 09.08.2027 (13 Tage)

Entdecke das Gastgeberland des Weltjugendtages aus nächster Nähe! Während der Tage der Begegnung in der Diözese Busan tauchst du tief ein in die herzliche Gastfreundschaft, die lebendige Kultur und den Glauben Südkoreas. Anschließend erlebst du den Weltjugendtag in Seoul mit feierlichen Gottesdiensten, inspirierenden Katechesen, internationalen Begegnungen und dem unvergesslichen Abschlussgottesdienst mit dem Papst.

Preisstaffelung:
~ 1700€ für Nichtverdienende
~ 2200€ für Verdienende



Variante 2 - Seoul, Busan, Tage der Begegnung und Weltjugendtag
Reisezeitraum: 24.07. - 09.08.2027 (17 Tage)

Südkorea – ein Land, das Gegensätze perfekt vereint! In Südkorea warten - neben dem Weltjugendtag in Seoul und den „Tagen der Begegnung" - weitere Tage auf dich, die abwechslungsreicher nicht sein könnten: Zwischen uralten Palästen und glitzernden Wolkenkratzern, Streetfood-Märkten und stylischen K-Pop-Vierteln erwartet uns eine Reise voller Kultur und vibrierendem Leben. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug geht's nach Busan, wo Meer, Tempel und bunte Kunstviertel auf uns warten. Gemeinsam spüren wir den Puls Südkoreas – lebendig, modern und absolut faszinierend. Diese Reise steckt voller Abenteuer, Spaß und „Wow"-Momente – perfekt für alle, die Lust haben, Asien neu zu erleben!

Preisstaffelung:
~ 2000€ für Nichtverdienende
~ 2600€ für Verdienende

Neugierig geworden?
Schau dir jetzt das gesamte Programm auf www.bdkj-speyer.de/wjt an und merke dich unverbindlich vor. Gemeinsam mit den Bistümern Limburg und Mainz mit je 25 Personen machen wir uns auf den Weg.

Ansprechperson:
Dominik Schek, Diözesanjugendseelsorger
weltjugendtag@bistum-speyer.de/ 06232-102 334

BISTUM SPEYER

Bürozeiten und Kontakte

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim **Sekretärinnen**: Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Silvia Welsch-Hubert		Tel.: 06231-5742
Mo. – Fr. Do.	09:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr	
Kontaktstelle Hochdorf (Silvia Welsch-Hubert) Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim		Tel.: 06231-7926
Di.	16:30 – 18:30 Uhr	***13.10.26 geschlossen***
Kontaktstelle Mutterstadt (Ursula Cebulla) Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt		Tel.: 06234-4084
Mo. und Fr.	15:00 – 18:00 Uhr	
Kontaktstelle Rödersheim (Isabelle Nicklas) **Hauptstraße 133**, 67127 Rödersheim-Gronau		Tel.: 06231-91141
Do.	09:00 – 11:00 Uhr	

Mailadresse: **pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de**
Homepage: **www.hl-sebastian.de**
Kennen Sie schon unseren Newsletter, der in der Regel alle zwei Wochen erscheint und mit dem Pfarrbrief per Mail zugesandt wird?
(Bestellung ist auf der Homepage möglich)

Die Kontonummer: DE08 7509 0300 0000 0653 58 der Pfarrei Hl. Sebastian; Bitte bei Spenden und Überweisungen immer „Verwendungszweck und Namen mit Anschrift“ angeben!

Pfarrer Michael Hergl	Tel.: 06231-915755 Michael.Hergl@bistum-speyer.de
Kaplan Pater Jaimon Vaniyapurackal	Tel.: 06231-915756 / 015114880066 Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de
Diakon Claus Kasper	Tel.: 06231-915749 / 015114879756 Claus.Kasper@bistum-speyer.de

Seelsorgegespräche sind auch immer telefonisch vereinbar.
Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.